

NACHRICHTENBLATT BISINGEN

ISSN 0949-0620

UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG

Amtsblatt der Gemeinde Bisingen



AMTLICHE NACHRICHTEN

WOCHE 14 | DONNERSTAG, DEN 2. APRIL 2026

*Der Frühling zieht ins Land hinein,
lässt Blumen blüh'n im Sonnenschein.
Ostern bringt uns neue Kraft,
die Hoffnung in den Herzen schafft.*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Frühling ziehen wieder mehr Licht und Wärme in unsere Tage ein. Die Natur erwacht und die Sonnenstrahlen schenken uns neue Zuversicht.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich, auch im Namen des Gemeinderats, unserer Ortsvorsteher/in und Ortschaftsräte ein frohes und gesegnetes Osterfest. Mögen Sie diese besondere Zeit im Kreise Ihrer Familie genießen und Momente der Ruhe, Freude und Zuversicht erleben.

Den Kindern und Jugendlichen wünsche ich abwechslungsreiche Ferientage mit viel Freude beim Osternest suchen und dem ein oder anderen Abenteuer.

Herzlichst Ihr

Roman Waizenegger
Bürgermeister



ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Die **Gemeinde Bisingen** mit rund 9.800 Einwohnern im Herzen des Zollernalbkreises



sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Museumsaufsicht (m/w/d) auf Minijobbasis für unser KZ Museum

Ihre Aufgaben:

- Aufsicht und Überwachung der Ausstellungsräume und der Ausstellungsobjekte
- Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf der Besuche
- Bedienung der Haustechnik (Bildschirme starten, beenden)
- Verkauf von Broschüren und Büchern
- Eine abschließende Stellenbeschreibung behalten wir uns vor

Ihr Profil:

- Bereitschaft zur Arbeit an Sonntagen zu den Öffnungszeiten des Museums von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr nach Dienstplan
- Interesse an geschichtlichen Themen
- Kommunikationsfähigkeit und Freude am Umgang mit Besuchern
- Ein freundliches und sicheres Auftreten
- Einsatzbereitschaft, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Besonders geeignet für Rentner, Schüler und Studenten ab 18 Jahren

Unser Angebot:

- Ein geschichtsträchtiges und vielseitiges Aufgabengebiet
- Eine unbefristete Anstellung mit angemessener Vergütung

Sie sind interessiert? Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **26. April 2026** an die Gemeinde Bisingen, - Personalverwaltung -, Heidelbergstraße 9, 72406 Bisingen oder gerne per E-Mail an bewerbungen@bisingen.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Doris Muth, Museumsbeauftragte, per E-Mail gerne zur Verfügung: doris.muth@bisingen.de

KOMMUNALES

Fundsachen

Im Rathaus Bisingen wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- Fahrradlampe
- Schlüsselbund

Haben Sie einen dieser Gegenstände verloren?

Dann melden Sie sich bitte beim Bürgerservice unter Tel.: 07476/896-400 oder kommen Sie zu den Öffnungszeiten des Rathauses bei uns vorbei.

Wasserleitungsrohrbruch?



Unsere Wasserversorgung erreichen Sie immer unter:

07476 / 39 11 83

Angriffe auf die Erinnerungskultur: Wie kann man sich wehren?

Tim Fröhlich vom Institut für Rechtsextremismusforschung (IRex) in Tübingen hat im Museum Bisingen dargestellt, warum sich die Extreme Rechte mit Erinnerungskultur so schwer tut. Der Gründungskonsens der Bundesrepublik, die Distanzierung vom Radikalnationalismus und die Ablehnung des Faschismus, ist für die Extreme Rechte schwer auszuhalten, denn um nationale Identitätsbezüge erschließen zu können, benötigt sie ein eindeutig positives Verhältnis zur deutschen Geschichte. Die Verbrechen des Nationalsozialismus sind da ein Störfaktor, der die Auseinandersetzung mit den Ideen und Angeboten der Extremen Rechten verhindert. Die Akteure der Extremen Rechten sind dabei weit jenseits ihrer politischen Vertretung in Form der AfD zu finden. Diese Akteure fallen beharrlich durch gezielte Tabubrüche auf, mit denen sie den Raum des Sagbaren provozierend erweitern, um ihm nächsten Schritt ihren eigenen Tabubruch selbst zu verharmlosen und als Missverständnis darzustellen. Der Diskursraum wird auf diese Weise langsam verschoben. Empirische Untersuchungen zeigen, dass die Forderungen von „Schlussstrichen“ unter die Zeit des Nationalsozialismus gesellschaftlich auf immer weniger Widerstand stoßen. Dem stellt die Extreme Rechte ein neues Narrativ von Bombenterror, Kriegsopfern und Flucht und Vertreibung entgegen.

Fröhlich zeigte die Netzwerke der Extremen Rechten in der Gesellschaft auf und wie weit diese schon im politischen Vorfeld vernetzt sind; er analysierte die Landtagswahl vom 8. März, indem er Wahlergebnisse auf Gemeindeebene in Beziehung zu den Standorten von Gedenkstätten setzte.

Gedenkstätten werden, wie er berichtete, zunehmend auch direkt angegangen: Politiker der Extremen Rechten versuchen an Gedenkstättenveranstaltungen, zu denen sie explizit eingeladen wurden, teilzunehmen, in der Nähe von Gedenkstätten wird gezielt plakatiert und Gedenkstätten werden so unter Druck gesetzt, sich mental, physisch, argumentativ, juristisch und öffentlich zu wehren. Fröhlich machte auch darauf aufmerksam, wie Entscheidungsträger unterwandert werden: Stiftungsämter, Gremien, Kreistage und Gemeinderäte bis hin zu Gremien im Landtag, die Kulturangebote bezuschussen bzw. Curricula für die Schulen erstellen - all diese Orte werden zur Arena für den Kulturkampf von rechts. Dabei kommen der Extremen Rechten Sparüberlegungen der Politik an sich zu Hilfe. Es bleibt abzuwarten, wo und wann angesichts knapper Kassen an der Erinnerungskultur gespart wird und wer dies zuerst vorschlägt.

Tim Fröhlich präsentierte aber auch verschiedene Ideen, wie erinnerungskulturelle Orte diesen Entwicklungen begegnen können: über lokale und regionale Vernetzung, über Präsenz in den Medien und über ein aktives Eintreten für die Werte der freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

In der anschließenden lebhaften Diskussion wurde über Tabubrüche, den politischen Rechtsruck, die konkreten Erfahrungen an der Bisinger Gedenkstätte geredet und darüber, was in Zukunft auf sie zukommen könnte.

gez. Dieter Grupp



Tim Fröhlich erklärt im Museum Bisingen, welche Herausforderungen für die Gedenkstätten anstehen. © Grupp 2026)

ABFALLKALENDER Abholtermine für den Müll



Bio- und Restmülltonne

Bisingen, Steinhofen 14. April 2026
Thanheim, Wessingen u. Zimmern 13. April 2026

Bio- und Restmülltonne 1,1 m³ Behälter

Bisingen, Steinhofen 14. April 2026
Thanheim, Wessingen u. Zimmern 13. April 2026

Gelber Sack

Gesamtgemeinde 15. April 2026

Blaue Tonne

Bisingen 1 und Steinhofen 17. April 2026
Bisingen 2 16. April 2026
Thanheim, Wessingen und Zimmern 10. April 2026

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen, Fernsehgeräten:

Die nächste Sammlung findet am 22. April 2026 statt. Alle angemeldeten Geräte sind am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Für die Sammlung müssen die Geräte 48 Stunden vor dem eigentlichen Abholtermin unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder innerhalb der Abfall ZAK-App angemeldet werden.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Bisingen

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr,
Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr,
Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr



ORTSTEIL THANHEIM

Kurzbericht über die Sitzung des Ortschaftsrates Thanheim vom 23.03.2026

Bürgerfragestunde

Ein anwesender Bürger informierte darüber, dass die Phasenschaltung der Lichtzeichenanlage vor der Kirche zu kurze Umschaltphasen habe. Die Umschaltphase zwischen „Rot“ für die Autofahrer und „Grün“ für die Fußgänger wäre viel zu kurz. Häufig wären „Rotlichtfahrten“ der motorisierte Verkehrsteilnehmer die Folge.

Um Weitermeldung und entsprechender Überprüfung wurde gebeten.

Umbau Wohngebäude:

Verschließen Loggia - Errichtung Balkon - Umbaumaßnahmen - Errichtung Veranda und Zugang Haus

Das Einvernehmen zum Bauvorhaben in der Ebersbergstr. 52 wurde vom Rat einstimmig gegeben.

Vergabe Wohnbauplatz in Thanheim, Flurstück Nr. 783, Grenzbachweg 12

Der Bauplatzbewerber A. erhält den kommunalen Bauplatz in Thanheim, Flurstück Nr. 783, mit einer Grundstücksfläche von 727m², zu einem Gesamtpreis von 145.400 € (200€ /m²).

Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Sachverhalt:

Im Rahmen der letzten Bauplatzvergabe im Jahr 2025 wurden insgesamt 15 Bauplätze öffentlich ausgeschrieben. Von diesen konnten 13 Bauplätze vergeben werden. Zwei Bauplätze in den Teilorten der Gemeinde Bisingen fanden aufgrund der geringeren Nachfrage keine Abnehmer. Hierzu gehört der Bauplatz Flur-

stück Nr. 783 im Ortsteil Thanheim (Grenzbachweg 12), der sich weiterhin im Eigentum der Gemeinde befindet. Im Januar 2026 trat der Bauplatzinteressent A. an die Gemeinde heran und bekundete sein Interesse am Erwerb dieses Bauplatzes. Der Interessent wohnt bereits in Thanheim und beabsichtigt, dort weiterhin wohnhaft zu bleiben und auf dem Grundstück ein Wohngebäude zu errichten. Der Interessent erklärt sich mit dem von der Gemeinde festgelegten Bauplatzpreis von 200 € je m² einverstanden. Zudem erklärte er sich bereit, die üblichen Vertragsbedingungen der Gemeinde Bisingen zu akzeptieren, die auch im Rahmen der Bauplatzvergabe nach dem sogenannten „Einheimischenmodell“ Anwendung finden. Hierzu zählen insbesondere die Verpflichtung zur Bebauung des Grundstücks innerhalb der von der Gemeinde festgelegten Frist sowie die Verpflichtung zur Veräußerung einer bereits vorhandenen Wohnimmobilie innerhalb der vertraglich vorgesehenen Frist nach Erfüllung der Bauverpflichtung. Die Zufahrt zum Baugrundstück über das Flurstück Nr. 785/26 ist im Zuge der Veräußerung noch auf Kosten der Gemeinde herzustellen. Der Ortschaftsrat stimmt dem städtebaulichen Einvernehmen der Gemeinde einstimmig zu.

Anfragen und Bekanntgaben:

Hier wurde der neue Bestuhlungsplan der Thanheimer Vereinshalle vorgestellt. Dieser beruht auf dem §10 der Versammlungsstätten-Verordnung. Künftig können bei einer Tischbestuhlung nur noch 110 (inklusive 2 Rollstuhlfahrer) Personen in die Halle gelassen werden. Dies schränkt größere Veranstaltungen zukünftig massiv ein. Die Pläne werden zeitnah in der Halle ausgehängt. Der Ortschaftsrat nimmt den neuen Bestuhlungsplan zur Kenntnis.

Am 15./16.05.26 findet die 25. ADAC Württemberg Historic statt. Zu dieser Veranstaltung werden Fahrzeuge bis zum Baujahr 1996 und nach Genehmigung des Veranstalters, bis Baujahr 2006 zugelassen. Diese werden an beiden Tagen auch durch Thanheim fahren.

Ende der OR-Sitzung

Neue Begegnungsreihe startet in Thanheim

Der Ortschaftsrat Thanheim lädt erstmals zum Generationen-Café ein – Auftakt ist am **21. April** in der Vereinshalle.

Ein neues Veranstaltungsformat soll künftig Menschen aller Altersgruppen zunächst in Thanheim zusammenbringen. Mit dem Generationen-Café starten wir eine Reihe, die Begegnungen über Altersgrenzen hinweg ermöglichen und den Austausch im Ort stärken soll.

Die erste Veranstaltung findet am Dienstag, **21. April, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr in der Vereinshalle Thanheim statt**. Schon jetzt steht ein weiterer Termin fest: Am 7. Juli soll die nächste Ausgabe folgen. Ziel des Generationen-Cafés ist es, bei Kaffee und in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam kurzweilige Stunden mit Menschen verschiedenster Altersgruppen zu verbringen.

Idee für Generationen-Café

Wie das Programm im Detail aussieht, kann dabei von Termin zu Termin variieren. Denkbar sind gemeinsame Spiele, kleine Vorträge oder einfach das ungezwungene Beisammensein der Besucher. „Es soll ein Ort der altersübergreifenden Begegnung sein“. Das Generationen-Café steht nicht umsonst unter dem Motto „Plaudern, Lachen, Zeitung lesen bei Kaffee, Tee und Kuchen“.

Wer keine Fahrgelegenheit zur Vereinshalle Thanheim hat, kann sich bei Carmen Schoy unter Telefon 07476/913162 oder unter der E-Mail-Adresse ov.thanheim@bisingen.de melden. Wer einen Kuchen zur Veranstaltung beisteuern will, kann diesen gerne mitbringen und sollte dies vorab ebenfalls bei Carmen Schoy anmelden.

Wir freuen uns auf das neue, generationenübergreifende Format, das es in dieser Form in Bisingen bislang nicht gibt.

Ortsbild Thanheim wird durch die Grünpaten verschönert

ju: Zur Grünpatenfeier hat die Ortschaftsverwaltung am vergangenen Donnerstagabend in den Saal der alten Schule eingeladen, und der Großteil der rund 40 Personen ist dieser Einladung gefolgt. Gemeinsam mit Ortsvorsteherin Carmen Schoy sowie Mitgliedern des Ortschaftsrates verbrachten sie bei unterhaltsamen Gesprächen einen geselligen Abend. Für das leibliche Wohl sorgten ein leckeres Bauernvesper sowie ein genussvolles Getränkeangebot. Bereits über ein Jahrzehnt ist vergangen, seitens der Verwaltung wurde damals die Initiative für das Projekt der Grünpaten ergriffen. Thanheim ging hierbei mit gutem Beispiel voran. Öffentliche Grünflächen und vieles mehr werden seither im Ortsteil Thanheim im Rahmen dieses Patenschaftsprojekts gepflegt und gehegt und verschönern das Ortsbild für Einwohner und Touristen gleichermaßen. Dies kam beim diesjährigen Helfertag zur Pflege der Patenschaften einmal mehr zum Ausdruck.

Ortsvorsteherin Carmen Schoy bedankte sich deshalb bei allen Engagierten, die ihren Teil dazu beitragen, dass der Ort schöner und lebenswerter wird. Sie betonte, dass sich die Grünpaten in dieser guten Sache zum Allgemeinwohl selbstlos und uneigennützig einsetzen. Liebevoll gepflegt werden dabei unter anderem Grünflächen, Blumenbeete, Wiesen sowie Bereiche rund um die Kapelle, das Beet am Ebersberg und vieles mehr.

Jederzeit seien weitere interessierte Bürger willkommen, die sich einbringen möchten und denen viel an einer solchen Patenschaft liegt, die zugleich das Ortsbild bereichert. Die Feier sowie die ausgeschickten Büchlein „Hohenzollernstraße – Eine Reise durch Geschichte und Natur“ seien dabei sicherlich nur eine kleine Anerkennung für die unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden und den großen Einsatz.

In Thanheim sei die Dorfgemeinschaft lebendig, wie dies in diesem Maße nicht überall der Fall sei. Sowohl die Gemeinde als auch der Bauhof würden durch dieses Engagement erheblich entlastet, wodurch zahlreiche Arbeitsstunden eingespart werden können. Unterstützend wirke die Gemeinde stets mit, sodass alles gut funktioniere und sich auch die Vereine wohlfühlen, die ihrerseits zum kulturellen Leben beitragen.

Die Beteiligten hätten auch im vergangenen Jahr erneut großes ehrenamtliches Engagement gezeigt. Carmen Schoy lobte die vorbildliche Eigeninitiative im Dorf sowie die gezeigte Tatkraft und sprach im Namen der Ortschaftsverwaltung ein herzliches „Vergelt's Gott“ für das vorbildliche Wirken in dieser Angelegenheit aus.

All dies sei keineswegs selbstverständlich und verdiene hohe Anerkennung und Wertschätzung. Anschließend folgte eine gesellige Runde mit Imbiss, Getränken und angeregtem Austausch.

Jörg Wahl



ORTSTEIL ZIMMERN

Ortschaftsrat Zimmern

Die Mitglieder des Ortschaftsrates haben am 23.03.2026 in ihrer Sitzung folgende Tagesordnung behandelt.

Bei der Bürgerfragestunde wurde erneut nachgefragt, wie der Sachstand bei den aufgestellten Containern in der Schloßstraße ist.

Zunehmend kommt aus der ganzen Bevölkerung Unmut über diesen Zustand und die im Umfeld entstehende Vermüllung. Der Ortsvorsteher berichtete, dass vom Landratsamt noch keine Rückmeldung bezüglich der Baukontrolle kam.

Unter Tagesordnungspunkt zwei behandelte das Gremium ein Baugesuch einer Gartenmauer Am Zollerberg, welche bereits errichtet ist und an einigen Punkten Überschreitungen in der Höhe aufweist.

Diesem Baugesuch stimmte der Ortschaftsrat einstimmig zu, die Höhe zu befreien.

Danach musste das Gremium über ein Baugesuch das bereits 2022 abgelehnt wurde in der Wiedervorlage beraten. Hier soll ein Mehrfamilienhaus am Rauchenbergweg entstehen. Auch diesmal hat der Ortschaftsrat wieder maximale Bedenken bezüglich der Erschließung und der Zufahrt. Auf engstem Raum plant der Bauherr ein Haus mit 4 Wohneinheiten in extremer Hanglage. Die zu bebauende Grundstücke sind nicht erschlossen und sollen über eine sehr beengte Zufahrt mit 2,5 Meter Breite angefahren werden. Sämtliche infrastrukturelle Gegebenheiten wie z.B. Zufahrt, Parkmöglichkeiten für Besucher, Wasser, Abwasserkanal, Grundflächenzahl, Feuerwehrzufahrt usw. sind nicht gegeben.

Der Ortschaftsrat lehnte dieses Bauvorhaben erneut einstimmig ab.

Im Anschluss informierte der OV noch über diverse Sachstände. Zu allererst stand die Sanierung des Spielplatzes an.

Hierzu wurde vom Bauamt und dem Planungsbüro Röcker ein Leistungsverzeichnis ausgearbeitet und an fünf Unternehmen zur Angebotsabgabe verschickt.

Wenn die Angebote eingegangen und gesichtet wurden, wird voraussichtlich in der April-Sitzung die Auftragsvergabe anstehen.

Danach informierte der Ortsvorsteher die Anwesenden, dass die Bachmauersanierung aufgrund der Witterung mit Nachtfrost leider wieder verschoben werden musste aber jetzt dann tatsächlich im April die Baumaßnahmen durch die Firma Dehner & Dieringer begonnen und schnellstmöglich auch abgeschlossen werden. Weiterhin erläuterte der Vorsitzende den Sachstand bezüglich des Naturkindergartens Waldwichtel. Hier muss noch eine Prüfstatik nachgereicht werden um die letztendlich formellen letzten Hürden zu nehmen. Das Bauamt ist bereits in Absprache mit dem Wagenbauer zur Klärung.

Danach beriet das Gremium noch über eine Anfrage einer Privatperson zur Anmietung des großen Saals im Bürgerhaus für einen Fitnesskurs. Hier sehen die Mitglieder die Vermietungs-Statuten verletzt, da das Bürgerhaus bereits stark ausgebucht und belastet ist bzw. ausschließlich an Vereine, VHS Kurse oder ähnliches zur Verfügung steht und keine gewerblichen bzw. private dauerhafte Veranstaltungen erlaubt sind.

Am 18. April wird eine Oldtimer-Rallye am Ort vorbeiführen. Hier will der Ortschaftsrat mit interessierten Bürgern an der Eisenbahnbrücke einen Punkt einrichten an dem die vorbeifahrenden Autos bestaunt und angefeuert werden können.

Abschließend wurde noch ein Termin für eine Ortsbegehung mit dem Bürgermeister ausgemacht.

Andreas Fecker Ortsvorsteher

VERANSTALTUNGEN / VHS

Heimatliedersingen findet statt!

Donnerstag, 16.04.2026 um 14:30 Uhr im Haus im Park unter der Leitung von Heinz Marquart.

Beim traditionellen Heimatliedersingen treffen sich einmal monatlich Freunde des Gesanges jeglichen Alters, Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unserer Gegend, um die schönen, bekannten und auch weniger bekannten Volks- und Heimatlieder zu singen, zu pflegen, zu erhalten und somit den nachfolgenden Generationen zu überliefern. Auch wer nur einen netten musikalischen Gesangsnachmittag, teilweise durch Gedichtsvorträge bereichert, in behaglicher Runde und Gesellschaft verbringen möchte, ist herzlich eingeladen.

BÜCHEREI

Büchereifrühstück mit Autorin Yvette Eckstein

ju: Zum bereits im Vorfeld ausgebuchten Büchereifrühstück trafen sich rund 30 Bürgerinnen und Bürger im Foyer der Hohenzollernhalle. Im Anschluss an das reichhaltige und leckere Frühstück mit regionalen Zutaten an festlich dekorierten Tischen gab es eine beeindruckende Lesung aus dem neuesten Kriminalroman „Tod auf Hohenzollern“ von Schriftstellerin Yvette Eckstein.

Die Begrüßung sowie die Eröffnung des Buffets erfolgten zu Beginn durch Marc-Oliver Dambrowski, den Leiter der Bücherei. Ebenso stellte er die Autorin vor, die bereits sechs Werke veröffentlicht hat. Nach dem gemeinsamen Frühstück nahm auch schon der spannendere Teil der Veranstaltung seinen Lauf.

In ihrem aktuellen, rund 230 Seiten umfassenden Werk vereint Eckstein Charme, Humor und Spannung zu einem Wohlfühlkrimi, der mit einem einzigartigen Setting und unerwarteten Wendungen begeistert. Für das Schreiben griff sie unter anderem auf Erinnerungen ihrer Tante und ihrer Großmutter zurück, die auch Zeitungsberichte gesammelt und aufbewahrt hatten.



Zum Inhalt:

Wolfgang Kramer ist Schlossmeister auf der Burg Hohenzollern – wie schon Generationen vor ihm. Jeder Winkel der Burg ist ihm vertraut, jeder Tag Routine – bis ein Wachmann tot auf den Stufen der St.-Michaels-Kapelle liegt. Schnell ist Wolfgang klar: Das war kein Unfall. Gemeinsam mit seiner Tochter Hannah beginnt er auf eigene Faust zu ermitteln und bringt sich dabei selbst in Gefahr. Denn innerhalb der Mauern lauern finstere Geheimnisse und Risiken.

In ihrer Lesung ließ die Autorin auch Elemente wie die „Weiße Frau“, einen verborgenen Schatz im Wald, die Kira-Stiftung sowie Geheimgänge und Kasematten einfließen – alles Aspekte, die Burgbesuchern nicht ganz unbekannt sind.

Mit einem Zitat von Friedrich II. aus dem Jahr 1780 – „Bedenken Sie, dass das Leben nur ein Traum ist und dass nichts übrigbleibt, wenn es vorbei ist“ – beendete sie ihre spannenden Ausführungen, die mit großem Beifall honoriert wurden.

Am Büchertisch signierte die Autorin anschließend persönlich die ausgelegten Exemplare ihrer Werke. Büchereileiter Marc-Oliver Dambrowski sowie Mitarbeiterin Margita Fäßler zeigten sich gegenüber den Besuchern sehr gastfreundlich und dankten abschließend sowohl der Autorin als auch dem Publikum für das Kommen und das gezeigte Interesse.

Der Kriminalroman kann zudem in der Bücherei ausgeliehen werden.

Jörg Wahl

SCHULE / KINDERGARTEN

Liebe Eltern der künftigen KITA-Kinder,

seit mehreren Jahren regelt die zentrale Anmeldestelle auf der Gemeindeverwaltung die Platzvergabe für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bisingen.

Da dadurch aber vorab kein direkter Kontakt zu den Kindertageseinrichtungen entsteht, kommt es regelmäßig zu Informationsanfragen, bzw. dem Wunsch zu Besichtigungen in den Einrichtungen durch die interessierten Eltern.

Hierbei sollen Sie die Gelegenheit bekommen, die Einrichtungen kennen zu lernen und einen kurzen Einblick in die pädagogische Arbeit zu erhalten.

Um den pädagogischen Tagesablauf für die Kinder nicht täglich zu stören, bieten Ihnen die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bisingen immer im Frühjahr und im Herbst einen Termin zum Informationsrundgang in den einzelnen Einrichtungen an.

Es können nun aber an diesen Terminen nur jeweils **1 Person pro Familie** und **keine Kinder** teilnehmen.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt und es **muss** auf jeden Fall vorab eine **telefonische Anmeldung** bis spätestens in der Woche vor dem jeweiligen Termin stattfinden.

Bitte teilen Sie uns in Ihrer Anmeldung dabei auch mit, ob Sie Interesse an einem Platz in der U3- oder Ü3-Betreuung haben, damit erleichtern Sie unsere Planungen und Vorbereitungen.

Die Termine finden statt am:

- Montag, den 04.05.2026** um
 - 15:00 Uhr** Zwergenland Thanheim (Tel. 7209)
 - 16:15 Uhr** Gutenberg Bisingen (Tel. 914116)
 - 17:00 Uhr** Spatzennest Steinhofen (Tel. 7813)
- Dienstag, den 05.05.2026** um
 - 14:15 Uhr** Rappelkiste (Tel. 947637)
 - 15:00 Uhr** Humboldt Bisingen (Tel. 914115)
- Mittwoch, den 06.05.2026** um
 - 14:15 Uhr** Waldwichtel Zimmern (Tel. 0170/2424184)
 - 16:00 Uhr** Sonnenschein Wessingen (Tel. 07471/4750)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen

Ihre Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bisingen

NICHTAMTLICHE SONSTIGE MITTEILUNGEN

**Katholische Erwachsenenbildung
Zollernalbkreis e. V.**

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für Gesundheit, Sport, Familie, Kinder, Bildung und Kreativität. Offen für alle – unabhängig von Konfession und Herkunft.

Geschichten aus der Stadt Balingen – „Frauen im Wandel der Zeit“

Stadtführung, Sonntag, 12. April, 14 Uhr, Treffpunkt: Friedhofkirche Balingen (Parkplatz)

Walking/Nordic-Walking – für alle, die aktiv sein wollen

Kurs ab Montag, 13. April, 12x, 9-10:30 Uhr, Heselwangen, Parkplatz beim Friedhof

Fit und beweglich mit Rosi

Kurs ab Montag, 13. April, 13x, 9-10 Uhr, Dotternhausen, Festhalle (Singsaal)

Geistig fit bleiben – mit einfachen Denkübungen

Übungskurs, 2-teilig, Montag, 13. April und 20. April, 14:30-16 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Qi Gong – Meditation in Bewegung

Kurs ab Montag, 13. April, 5x, 19:15-20:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Yoga auf dem Stuhl

Kurs ab Dienstag, 14. April, 12x, 10:15-11:15 Uhr, Geislingen, Bürger-/Vereinsheim „Harmonie“

Wirbelsäulengymnastik mit Beckenbodentraining

Kurs ab Dienstag, 14. April, 13x, 9-10 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Meditation des Tanzes – Sacred Dance

Kurs ab Mittwoch, 15. April, 6x, 18-19:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Yoga am Morgen für jeden

Kurs ab Mittwoch, 15. April, 6x, 9-10:30 Uhr, Balingen, Gemeindezentrum Edith Stein

Fit durch Bewegung – auch für Neueinsteiger

Kurs ab Donnerstag, 16. April, 7x, 17:30-18:30 Uhr, Margrethausen, kath. Gemeindezentrum

Entspannung durch bewusstes Atmen

Kurs ab Donnerstag, 16. April, 10x, 19:30-20:30 Uhr, Geislingen, Bürger-/Vereinshaus „Harmonie“

Line Dance – für Anfänger

Kurs ab Freitag, 17. April, 10x, 18:30 – 19:30, Schömberg, Stauseehalle

Line Dance – für Fortgeschrittene

Kurs ab Freitag, 17. April, 10x, 17-18:30 Uhr, Schömberg, Stauseehalle

Mama-Baby-Balance

Kurs ab Montag, 20. April, 8x, 9:30-10:30 Uhr, Lautlingen, Am Schloss 6

Starke Gefühle bei Kindern

Digitaler Elterntreff: Online-Vortrag, Dienstag, 21. April, 20-21:30 Uhr

Fit & Relaxed mit Lea

Kurs 14-tägig, ab Donnerstag, 23. April, 7x, 18:15 – 19:45 Uhr, Schömberg, Zehntscheuer

Yin Yoga – Online mit Aufzeichnung

Kurs ab 23. April, 5x, Online, 20-21:15 Uhr

Holz trifft Makramee

Workshop, Samstag, 25. April, 9:30-15 Uhr, Rottweil-Zepfenhan, Werkstatt, Kepplerstr. 24

Weidenflechten - Zusatzkurs am Nachmittag

Workshop, Montag, 27. April, 15:30-17:45 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Geschichten aus der Stadt Balingen – „Wasser im Wandel der Zeit“

Stadtführung, Sonntag, 03. Mai, 14-15:30 Uhr, Treffpunkt: Friedhofkirche Balingen (Parkplatz)

Frau & Rente – Wie bin ich in der gesetzlichen Rentenversicherung abgesichert

Vortrag, Montag, 11. Mai, 19-20:30 Uhr, Balingen, kath. Gemeindehaus

Anmeldung und weitere Infos: www.keb-zak.de Tel.: 07433/90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de

IMPRESSUM – Amtsblatt der Gemeinde Bisingen:

Herausgeber: Gemeinde Bisingen mit Steinhofen und den Ortsteilen Thanheim, Wessingen und Zimmern.
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Roman Waizenegger oder dessen Vertreter im Amt, Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen, Tel. 07476/8 96-0, Fax 0 7476/8 96-149, info@bisingen.de, www.bisingen.de